Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter
Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft
Band: - (2009)

Vorwort: Vorwort
Autor: Koch, Heinz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin
Lieber Leser

Die Neujahrsblätter jubilieren! Vor 50 Jahren erschienen sie erstmals. Damals schrieb Stadtammann Eugen Meier zum Geleit: «Der Zufall fügt es, dass die Neujahrsblätter erstmals auf den Beginn des Jahres 1959 erscheinen, in einem Zeitpunkt also, da unsere Stadt sich anschickt, das Jubiläum ihres 750-jährigen Bestehens festlich zu begehen.» Wenn die Neujahrsblätter nun zur 800-Jahrfeier Bremgartens herauskommen, ist das nicht Zufall, aber auch nicht selbstverständlich. Im Vorwort zur Ausgabe 2001 schrieb Rolf Meyer unter anderem: «Eine Schrift (gemeint Bremgarter Neujahrsblätter), die – wie es zum heutigen Zeitpunkt aussieht – vorderhand die letzte sein wird, die erscheint.» Glücklicherweise ging und geht es weiter. Jubiläen muss man feiern, wie sie fallen, auch wenn sie historischen Überlegungen nicht standhalten. Ich erinnere mich, als 1958 die geplante 700-Jahrfeier abgesagt wurde, zogen einige enttäuschte Jugendliche mit dem Spruch «Mer wänd es Fäscht!» demonstrierend durch die Marktgasse. Andere spielten im damaligen Postkeller ihr Cabaretprogramm «Trotzdem». Ob dabei das Demonstrieren, Provozieren oder das Fest wichtiger waren, kann ich heute nicht mehr sagen. Ebenfalls nicht, ob das Stadtfest im Jahr darauf diesen Initiativen zu verdanken war.

Die Erinnerung an ein Jubiläum ist meistens mit Freude verbunden. Deshalb freuen wir uns, Ihnen mit den diesjährigen Neujahrsblättern verschiedene Jubiläen in Erinnerung rufen zu dürfen. Wir hoffen, dass Sie beim Lesen mit Vergnügen an weitere erlebte Feste und Feiern denken. Denn ein chinesisches Sprichwort sagt: «Erinnerungen sind Rosen für den Winter.»

Ich wünsche Ihnen einen rosenreichen Winter.
Heinz Koch, Bremgarten